



Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Königswiesen

www.koenigswiesen.at e-mail: marktgemeinde@koenigswiesen.at

Nr. 4 vom 24.03.2011

EINLADUNG

zum

Audit

familienfreundliche Gemeinde Königswiesen

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Königswiesen hat einstimmig den Beschluss gefasst, das **Zertifikat Audit Familienfreundliche Gemeinde** zu erlangen.

Ein starker Anreiz für dieses Projekt ist es, die Lebensqualität in unserer Gemeinde weiter positiv zu beeinflussen und die Zufriedenheit und das gute Zusammenleben unserer Bürger in und mit der Gemeinde zu erhöhen.



Die Mitgliedschaft beim „**Audit Familien-, Kinder-, und Seniorenfreundliche Gemeinde**“ bietet unserer Gemeinde die Möglichkeit, mit einem einfach anzuwendenden Werkzeugkoffer die eigene Kinder-, Familien- und Seniorenfreundlichkeit auf den Prüfstand zu stellen und systematisch weiter zu entwickeln.

Schritt für Schritt werden wir dann gemeinsam versuchen, im Rahmen unserer Möglichkeiten und im Rahmen der Möglichkeiten der Gemeinde die Lebensbedingungen für Familien zu verbessern.

Denn alle, ob Jung oder Alt, sollen sich in Königswiesen wohl fühlen.

Alle interessierten Bürger sind herzlichst eingeladen:

***am Donnerstag, 31. März 2011
um 19:30 Uhr im Gasthaus Karlinger***

Inhalte:

- Was ist das Audit familienfreundliche Gemeinde?
- Ist-Stand in der Gemeinde erheben. Wo stehen wir?
- Planung der weiteren Vorgehensweise

Wir können gemeinsam mehr erreichen, deshalb freuen wir uns auf deine Teilnahme.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst in Königswiesen

02./03. April 2011	Dr. Ehrenbrandtner
09./10. April 2011	Dr. Schützenberger
16./17. April 2011	Dr. Hasenberger
23.-25. April 2011 (Ostern)	Dr. Moser
30.4./01.Mai 2011	Dr. Weitersberger

Erreichbar unter Tel.-Nr.:

Dr. Hasenberger	07955/7030
Dr. Schützenberger	07955/6740
Dr. Weitersberger	07267/8243
Dr. Ehrenbrandtner	07956/7339
Dr. Moser	07954/3003

Dienstzeiteinteilung in der Karwoche

Auf Grund eines Erlasses des Amtes der OÖ. Landesregierung sind am Karfreitag alle öffentlichen Dienststellen geschlossen. **Die Gemeindekanzleien sind daher am Karfreitag und am Karsamstag, den 22. und 23. April 2011 geschlossen.** Auch die Bezirks- und Landesdienststellen sind an diesen beiden Tagen nicht geöffnet. Es wird auch kein Journaldienst gehalten.

Vorverlegung des Annahmetages beim ASZ in Königswiesen

Die Müll- und Abfallannahme im Altstoffsammelzentrum Königswiesen wird wegen des **Karfreitags** um 1 Tag vorverlegt. Das Altstoffsammelzentrum (ASZ) ist daher in der Karwoche nicht am Freitag, sondern bereits am **Gründonnerstag, den 21. April 2011** geöffnet und in Betrieb.



Tannenreisig für Maibaumkränze

Der Verschönerungsverein Königswiesen hat sich dankenswerterweise heuer bereit erklärt, die Organisation für den Maibaum zu übernehmen. Da für die Kränze wieder dringend Tannenreisig benötigt wird, wird die bäuerliche Bevölkerung ersucht, eventuelle Schlägerungen von Tannen Herrn Gerhard Wiesinger, Tel. 07955/6255-22, bekannt zu geben.



Weiters wird gebeten, auch wegen eines Maibaumwipfes Ausschau zu halten. Dieser sollte eine Länge von ca. 7 – 8 m und einen Schifter von ca. 17 – 18 cm haben.

Aktualisierung der Katastralgemeinde 41214 Paroxedt im Kataster

Das Vermessungsamt Freistadt hat oben angeführte Katastralgemeinde im Kataster aktualisiert. Grundlage für diese Aktualisierung waren digitale Orthophotos, die auf einem Bildflug aus dem Jahre 2006 basieren. Nähere Informationen erhalten die Grundeigentümer im Vermessungsamt Freistadt unter 07942/72562 oder freistadt@bev.gv.at

Aus dem Inhalt:

Einladung zum Audit familienfreundliche Gemeinde	S.1
Ärztl. Sonn- und Feiertagsdienst	S.2
Dienstzeiteinteilung in der Karwoche	S.2
Vorverlegung des Annahmetages im ASZ ...	S.2
Tannenreisig für Maibaumkränze	S.2
Aktualisierung der KG Paroxedt	S.2
Forstpflanzenbestellung ..	S.3
Information des Zivilschutzverbandes	S.3
Info des BAV Freistadt	S.3
Betriebsanlagen-Sprechtag bei der BH Freistadt	S.3
Alzheimerhilfe	S.4
Hundesachkundekurs in Perg und Schwertberg ...	S.4
Ferienpass-Aktion der Hundeschule Vierzehn	S.4
Tag der Beziehung	S.5
Info der Lebenshilfe OÖ	S.5
4youCard-Angebot im April	S.6
Massage Ingrid Huber – Neueröffnung	S.6
BioRegion Mühlviereck	S.6
Waldbrandschutz 2011 ...	S.7
Mitteilung der Jägerschaft	S.8

Forstpflanzenbestellung für 2011



Über Ersuchen des Herrn **Heinrich Obereder, vulgo Stadlberger**, wird bekannt gegeben, dass benötigte Forstpflanzen **umgehend** bei ihm unter **Tel. 6386** oder **0664/2031405** zu bestellen sind!

Neuaufforstungen sind beim Marktgemeindeamt Königswiesen gemäß Kulturflächenschutzgesetz rechtzeitig anzuzeigen.

Information des OÖ Zivilschutzverbandes

Vor Unglücksfällen und Gefahren ist niemand gefeit, das beweisen uns die Horrormeldungen der letzten Tage aus Japan. Obwohl Österreich derzeit nicht direkt von der atomaren Katastrophe betroffen ist, informieren die Sicherheitsexperten des OÖ Zivilschutzverbandes ausführlich zum Thema Bevorraten in Not- bzw. Krisensituationen. Nähere Infos erhalten Sie unter www.zivilschutz-ooe.at



Information des Bezirksabfallverbandes Freistadt

Kleine Elektrogeräte wie Handy, MP3-Player oder Haarföhn landen oft nach kurzer Lebensdauer im Abfall. Dabei stecken die „Kleinen“ voller wertvoller und teilweise auch gefährlicher Rohstoffe, die unsere Umwelt belasten. Die OÖ Abfallverbände machen daher besonders auf die verantwortungsvolle Entsorgung von kleinen Elektrogeräten aufmerksam.



Da die Rückgewinnung von Metallen aus diesen Geräten weitaus sinnvoller und auch wirtschaftlicher ist als die Rohstoffgewinnung, informiert der BAV Freistadt mit Plakaten in den Altstoffsammelzentren über die mengenmäßige Entsorgung von Elektro-Altgeräten des Jahres 2010.

Betriebsanlagen-Sprechtag bei der BH Freistadt

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt bietet regelmäßig Betriebsanlagen-Sprechtag an, bei denen Beratung bei Errichtung bzw. Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige angeboten wird. Bei derartigen Vorhaben sind in der Regel auch baurechtliche Belange berührt.

Folgende Termine für Betriebsanlagen-Sprechtag bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt werden bekannt gegeben (Änderungen vorbehalten):

08. April 2011 und 20. April 2011

Eine telefonische Voranmeldung: 07942/702-501 ist aber notwendig!

Alzheimerhilfe – Einladung zum kostenlosen Schnuppertraining



ALZHEIMERHILFE[®]
verein@mas.or.at • www.mas.or.at

Die Zahl der Demenzerkrankungen in Österreich nimmt ständig zu. Betroffene Personen brauchen gezielte Förderung und ihre Angehörigen entsprechende Entlastung. Die Demenzservicestelle Pregarten bietet spezielle Trainings an, die Fähigkeiten der betroffenen Personen fördern und Verhaltensprobleme reduzieren können.

In Unterweißenbach gibt es bereits eine bestehende Trainingsgruppe. Für alle Interessierten veranstalten wir im April ein kostenloses Schnuppertraining. Bei dem Termin werden wir Betroffenen die Möglichkeit bieten, an einem solchen Training teilzunehmen um eine konkrete Vorstellung von unserem Angebot zu bekommen.

Montag, 18.04.2011 um 14:00 Uhr, Bezirksseniorenheim Unterweißenbach
Info's unter Tel.: 0664/85 46 695

Hunde-Sachkundekurs in Perg

Der Österreichische Retrievertreff unter der Leitung von Lothar König in Perg veranstaltet **am Mittwoch, den 13. April 2011, 19.00 Uhr** beim Wirt in Zeitling (Gasthaus Froschauer), Zeitling 3, 4320 Perg einen Hundekunde-Kurs (Sachkundenachweis nach dem Oö. Hundehaltegesetz 2002).



Teilnahmegebühr inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundebestätigung: 20,00 €
Um baldige Anmeldung wird ersucht, da die Teilnehmerzahl mit 25 beschränkt ist.

Anmeldung und Information unter Tel. 07262/57043

Hunde-Sachkundekurs in Schwertberg

Der Österreichische Rassehunde- und Hundesportverein Schwertberg lädt zum Sachkunde Kurs am **Dienstag, 19. April 2011** im Vereinshaus, 4311 Schwertberg – Furth an der B3 ein. Die Teilnahmegebühr beträgt €20,-.



Um Anmeldung unter 0664/85 58 277 oder alfredbeyrl@aon.at wird gebeten.

Ferienpass Aktion der Hundeschule Vier Zeh'n

Die Hundeschule Vier Zeh'n bietet für alle interessierten Gemeinden/Schulen eine Ferienpass – Aktion an:

- + einem Wettrennen mit Hindernislauf Hund / Kind
- + Tricks und Spiele mit dem Hund
- + nützliche Tipps und Ratschläge im Umgang mit Hunden

Dauer ca. 2 Stunden - Kosten: 1,00 EUR / Kind

Interessierte werden gebeten, eine diesbezügliche Anmeldung an die Hundeschule Vierzehn zu richten: Tel.: 0660/3403493 oder E-Mail webmaster@hundeschule-freistadt.at



TAG DER BEZIEHUNG am 14. Mai 2011

Der „Tag der Beziehung“ ist ein Angebot für alle Paare, die nach einer lebendigen Partnerschaft suchen. Vielleicht haben Sie Lust, an diesem Nachmittag Ihre Liebe und Beziehung in den Mittelpunkt zu rücken und neue Informationen, Impulse und Tipps für gelungene Gespräche in der Partnerschaft zu bekommen!



Kompetente Referenten geben am **14. Mai 2011** an **5 Orten in OÖ** Impulse, Anregungen und Tipps über das Gelingen von Beziehung und Partnerschaft. Die Referenten sind Ehe-, Familien- und Lebensberater, Psychotherapeuten, Erwachsenenbildner.

Orte in unserer Nähe:

Freistadt Pfarrheim, Dechanthofplatz 1, 4240 Freistadt
Linz Eltern-Kind-Zentrum, Figulystraße 30, 4020 Linz

Ablauf: **13.30** Ankommen für Eltern mit Kindern. Kinderübergabe an Kinderbetreuung
14.00 – 15.30 Thema: „Beziehung ist Geben und Nehmen“
Pause mit Kaffee und Kuchen
16.00 – 17.30 Thema: „Zwischen Lust und Pflicht“

Unkostenbeitrag: €15,- pro Paar

Kostenlose Kinderbetreuung wird angeboten.

Anmeldung ab 11.04.2011 unter: www.familienkarte.at

Veranstalter: Familienreferat des Landes OÖ in Kooperation mit BEZIEHUNGLEBEN.AT.



Information der Lebenshilfe OÖ



Angehörige von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Beeinträchtigung, aber auch die Betroffenen selbst, haben zumeist viele Fragen. Oftmals sind es Fragen zu finanziellen Unterstützungen (zB erhöhte Familienbeihilfe, Pflegegeld, usw.) oder sozialrechtlichen Angelegenheiten (zB Sachwalterschaft, Kostenbeitrag in Wohneinrichtungen, Erbschaft und Testament, usw.).

Der Verein Lebenshilfe Oberösterreich versteht sich seit mehr als 40 Jahren als Interessenvertretung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Wir möchten daher Informationen und Wissen allen Betroffenen und Interessierten zu Verfügung stellen.

Es sollen alle Familien angesprochen werden, die Angehörige mit geistiger Behinderung begleiten, egal ob diese bereits in einer Einrichtung der Lebenshilfe OÖ tätig sind oder nicht.

Herr Dr. Alexander Stix von der Landesleitung der Lebenshilfe OÖ steht Ihnen daher gerne am

**Mittwoch, den 27. April 2011 von 13:30 – 17:00 Uhr in der
Tagesheimstätte Unterweißenbach, Unterweißenbach 236**

für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Anmeldung unter: 07672/27550-10112 oder sozialarbeit@ooe.lebenshilfe.org

Jetzt die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ holen

Die 4youCard ist die Jugendkarte des Landes OÖ, welche für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren kostenlos ist. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, in der Schule oder online auf www.4youcard.at. Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus.



Die 4youCard bietet Ermäßigungen bei 600 Geschäften und 400 Veranstaltungen in ganz OÖ. Sie ist ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes und man bekommt viermal im Jahr das mag4you – das Magazin zur 4youCard per Post.

Aktuelle Vorteile und Angebote im April:

Der Frühling ist da und mit ihm das beste Angebot für 4youCard-Besitzer: Den ganzen April gibt's in 27 SPORT 2000-Filialen alles* um 20 Prozent verbilligt! Aber nur mit der 4youCard – der Jugendkarte des Landes OÖ.

*Ausgenommen bereits preisreduzierte Ware. Gültig für einen Einkauf.

Neueröffnung eines Massagestudios

In der Praxis von Gabriele Klonner in der Badgasse 2 eröffnet am 1. April 2011 Frau Ingrid Huber ein Massagestudio mit klassischer und Fußreflexzonenmassage.

Terminreservierungen werden erbeten unter Tel. 0676/7378933.



BioRegion Mühlviertel – erste Umsetzungsschritte im Jahr 2011



Der Entwicklungsprozess zur BioRegion Mühlviertel schreitet seit Beginn des Jahres 2010 stetig voran. Im Frühjahr ist das langfristige Entwicklungskonzept fertig, danach folgen erste Projekte zur Umsetzung.

Seit einigen Wochen ist die BioRegion Mühlviertel auch online. Unter www.bioregion-muehlviertel.at finden Sie aktuelle Informationen zum Entwicklungsprozess sowie allgemeine Informationen zum Thema „BIO“.

Im Laufe des Jahres werden die Ergebnisse, die bereits zu einem Gesamtkonzept verarbeitet wurden, der Öffentlichkeit präsentiert. Dazu wird es im Herbst eine Festveranstaltung geben, bei der auch Umsetzungsprojekte aus der Region präsentiert werden.

Waldbrandschutz 2011

V e r o r d n u n g

der Bezirkshauptmannschaft Freistadt vom **08. März 2011** betreffend den **Waldbrandschutz** im politischen Bezirk Freistadt:

Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440, i.d.F. BGBl. I Nr. 87/2005, wird verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Freistadt sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt, Tel. 07942/702/480 oder 482 (Freistadt), 07236/2241/14 (Pregarten) oder 07956/7224 (Unterweißenbach) zu verständigen. Ebenfalls sind vorher das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr zu verständigen.

§ 2

Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs.3 Forstgesetz 1975).

§ 3

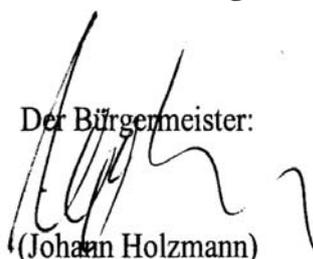
Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z.17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der BH Freistadt sowie der Gemeindeämter des politischen Bezirkes Freistadt zu verlautbaren und tritt mit **01. April 2011** in Kraft und mit Ablauf des **31. Oktober 2011** außer Kraft.

Im Namen des Gemeinderates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Königswiesen, sowie in meinem persönlichen Namen wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest.

Der Bürgermeister:


(Johann Holzmann)



Bitte wenden!



Frühlingszeit – Kinderstube der Natur

**Die öö. Jägerschaft
bittet um Ihr Verständnis**

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt ihn mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet ihm eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger verstehen die Naturbegeisterung unserer Mitmenschen und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes.

Wir bitten daher für unser aller Anliegen „Wildtiere und Pflanzenwelt“ um Verständnis und erlauben uns, einige grundsätzliche Verhaltensregeln vorzutragen:

Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen - bitte nicht zerstören, nicht zertrampeln, nicht überfahren und nicht lärmern.

Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs-/Fress-Möglichkeiten.

Während des Tages ziehen sich viele unserer Wildtiere in ihre Ruhezeiten, in die Hecken und in die Wald- und Bachrandzonen zurück – bitte nicht aufschrecken.

Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) bitte nicht berühren.

Denken Sie bitte daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingwanderung bitte nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.

Bitte, nicht mit Mountainbikes oder Motocrossmaschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere und Naturliebhaber werden in Angst und Schrecken versetzt.

Bitte, nicht in der Morgen- und Abenddämmerung Pilze oder Blumen sammeln – unsere Wildtiere werden einem starken Stress ausgesetzt.

Bitte, nicht in der Umgebung von Einständen und Wildfütterungen joggen! Die Wildtiere sind diese Ruhezeiten noch vom Winter her gewohnt und würden in der Folge starke Verbiss- und Fegeschäden am Jungwald anrichten.

Bitte, immer daran denken – wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen.

Die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es Ihnen danken!

Noch etwas – wir Jäger sind Ihnen bei der Auswahl einer Wanderroute gerne behilflich und geben gerne Auskunft über die Lebensgewohnheiten unserer Wildtiere.

Weidmannsdank!